

Medieninformation

25/2024

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 13. März 2024

Zahl der Verbraucherinsolvenzen in Sachsen sinkt im Jahr 2023 weiter

Insgesamt 2.944 Insolvenzverfahren für Verbraucher wurden im Jahr 2023 in Sachsen gemeldet. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes bedeutete das einen Rückgang der Verfahren um 2,8 Prozent (85 Verfahren) gegenüber dem Vorjahr. Die Eröffnungsquote lag bei 99,6 Prozent. 4 Verfahren wurden mangels Masse abgewiesen und 7 Verfahren mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes beendet.

Außer den Verfahren für Verbraucher gehörten zu den 4.549 Insolvenzen der »übrigen Schuldner« noch 14 Verfahren für natürliche Personen, die als Gesellschafter u. Ä. tätig waren, 886 für ehemals selbstständig Tätige (darunter 417, die ein Verbraucherinsolvenzverfahren durchlaufen) und 705 Verfahren für Nachlässe und Gesamtgutangelegenheiten. Dies waren 1,8 Prozent weniger Insolvenzen als im Jahr 2022.

Die von den Gläubigern angemeldeten Forderungen gegenüber den »übrigen Schuldner« betragen 305 Millionen Euro, durchschnittlich 67.000 Euro je Verfahren. Die Forderungshöhe stieg im Vergleich zum Vorjahr um 9,2 Prozent bzw. 25,7 Millionen Euro.

Grund dafür sind die gestiegenen Regelinsolvenzverfahren für ehemals Selbstständige um 11,1 Prozent (47 Verfahren). Hier stiegen die Forderungen um 43,5 Prozent bzw. 34,7 Millionen Euro. Bei den anderen »übrigen Schuldner« (außer Verfahren für natürliche Personen) wurde eine rückläufige Entwicklung der Verfahrenszahlen verzeichnet. Die Forderungshöhen sanken bei allen anderen.

Auf die Kreisfreien Städte Leipzig (1.120), Dresden (479) und Chemnitz (455) entfielen im Berichtszeitraum 45,2 Prozent aller Insolvenzverfahren der »übrigen Schuldner«. Von den Landkreisen wurden die meisten Verfahren im Landkreis Zwickau (346) und dem Erzgebirgskreis (329) verzeichnet, die wenigsten im Kreis Meißen (189) und im Kreis Görlitz (171).

Auskunft erteilt: Frau Kothe, Tel.: 03578 33-3331

Daten sind für das Land Sachsen sowie Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:

<https://www.statistik.sachsen.de/html/insolvenzen.html>

<https://www.statistik.sachsen.de/html/statistische-berichte.html>

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

X: @Statistik_SN

Auskunftsdiens

Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-
Mail unter

[www.statistik.sachsen.de/html/
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)

Informationen nach DSGVO unter
[www.stla.sachsen.de/datenschutz
.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

Beantragte Insolvenzverfahren in Sachsen 2022 und 2023 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr in %	Unternehmen		Veränderung zum Vorjahr in %	Übrige Schuldner		Veränderung zum Vorjahr in %
	2022	2023		2022	2023		2022	2023	
Insgesamt¹⁾	5 238	5 296	1,1	605	747	23,5	4 633	4 549	-1,8
darunter									
Kreisfreie Städte	2 278	2 398	5,3	275	344	25,1	2 003	2 054	2,5
Landkreise	2 950	2 885	-2,2	321	394	22,7	2 629	2 491	-5,2
Art des Verfahrens									
eröffnet	4 517	4 547	0,7	470	601	27,9	4 047	3 946	-2,5
mangels Masse abgewiesen	707	741	4,8	135	146	8,1	572	595	4,0
Schuldenbereinigungsplan	14	8	-42,9	x	x	x	14	8	-42,9
Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	909,8	809,9	-11,0	630,8	505,2	-19,9	279,0	304,7	9,2

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Beantragte Insolvenzverfahren der übrigen Schuldner in Sachsen 2022 und 2023 nach Art des Schuldners
